



## 9-Monats-Bericht 2013

## Profil

Delticom ist Europas führender Reifenhändler im Internet. Gegründet im Jahr 1999 betreibt das Unternehmen aus Hannover heute in 42 Ländern über 100 Onlineshops, darunter *ReifenDirekt* in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Zur Delticom-Gruppe gehören auch die Shops von *Tirendo*, die sich nicht zuletzt durch Markenbotschafter Sebastian Vettel großer Bekanntheit erfreuen. Die breite Produktpalette für Privat- und Geschäftskunden umfasst mehr als 100 Marken und über 25.000 Modelle von Reifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Busse, außerdem Komplettträger, Motoröl und Pkw-Ersatzteile und -Zubehör.

Kunden genießen alle Vorteile des modernen E-Commerce: einfaches Bestellen von zu Hause, hohe Lieferfähigkeit und nicht zuletzt attraktive Preise. Die Lieferung erfolgt in durchschnittlich zwei Werktagen nach Hause oder an jede andere Wunschadresse. Alternativ können Kunden ihre Reifen zu einem der weltweit über 37.000 Servicepartner liefern lassen (allein 8.700 in Deutschland), die professionell und kostengünstig die Reifen am Kundenfahrzeug montieren.

## Kennzahlen

		01.01.2013 – 30.09.2013	01.01.2012 – 30.09.2012	–/+ (%, %p)
Umsatz	Mio. €	309,1	280,4	+10,2
Gesamtleistung	Mio. €	312,5	283,3	+10,3
Bruttomarge <sup>1</sup>	%	24,3	26,2	–1,9
Rohertrag	Mio. €	78,5	76,3	+2,8
EBIT	Mio. €	9,7	17,5	–44,5
EBIT-Marge <sup>2</sup>	%	3,1	6,2	–3,1
Periodenüberschuss	Mio. €	6,2	11,7	–47,5
Ergebnis je Aktie <sup>3</sup>	€	0,52	0,99	–47,5
Bilanzsumme	Mio. €	233,1	181,4	+28,5
Vorräte	Mio. €	120,7	126,5	–4,6
Investitionen <sup>4</sup>	Mio. €	1,1	1,0	+8,6
Capital Employed <sup>5</sup>	Mio. €	54,1	55,1	–1,9
Return on Capital Employed <sup>6</sup>	%	18,0	31,8	–13,8
Eigenkapital	Mio. €	46,3	52,3	–11,4
Eigenkapitalquote	%	19,9	28,8	–8,9
Eigenkapitalrendite	%	13,3	22,4	–9,1
Liquidität <sup>7</sup>	Mio. €	9,2	15,0	–38,5
Operativer Cashflow	Mio. €	11,3	29,7	
Free Cashflow <sup>8</sup>	Mio. €	10,5	28,9	

(1) Rohertrag ohne sonstige betriebliche Erträge in % vom Umsatz

(2) Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in % vom Umsatz

(3) Unverwässert

(4) Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen

(5) Capital Employed = Aktiva – kurzfristige Verbindlichkeiten

(6) ROCE = EBIT / Capital Employed

(7) Liquidität = flüssige Mittel + Liquiditätsreserve

(8) Free Cashflow = operativer Cashflow – zahlungswirksame Investitionen

## **Inhalt**

- 2 Konzernzwischenlagebericht der Delticom AG
- 14 Konzernzwischenabschluss der Delticom AG
- 19 Konzernanhang der Delticom AG
- 27 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

## **Konzernzwischenlagebericht der Delticom AG**

### **Inhalt**

#### **3 Wirtschaftliches Umfeld**

#### **3 Tiredo**

#### **4 Geschäftsverlauf und Ertragslage**

4 Umsatz

5 Wesentliche Aufwandspositionen

6 Ergebnisentwicklung

#### **8 Finanz- und Vermögenslage**

8 Bilanzstruktur

9 Cashflow

#### **10 Organisation**

#### **11 Nachtragsbericht**

#### **11 Risikobericht**

#### **12 Prognosebericht**

## **Wirtschaftliches Umfeld**

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklungen

Nachdem sich im Jahresverlauf die Aussichten immer weiter eintrübten, haben verschiedene konjunkturelle Frühindikatoren im dritten Quartal die vorsichtige Hoffnung auf eine allmähliche Erholung der Weltwirtschaft geweckt. Das Wachstum in den Schwellenländern blieb jedoch weiterhin deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Für die Eurozone hoffen Experten, dass die konjunkturelle Talsohle in den zurückliegenden Monaten durchschritten wurde. Allerdings belasten hohe Arbeitslosenzahlen und harte Sparanstrengungen einzelner Staaten noch immer vielerorts die Verbraucher. Deutschland profitierte weiterhin von einer stabilen Konjunktur und einem robusten Arbeitsmarkt.

### Entwicklung des Reifen- marktes

Europaweit ist das Sommerreifengeschäft auch in diesem Jahr enttäuschend verlaufen. Es wurden nochmals deutlich weniger Sommerreifen als im bereits schwachen Vorjahr nachgefragt. Auch der deutsche Reifenhandel konnte sich dieser schwachen Entwicklung nicht entziehen. In Deutschland wurden gemäß vorläufigen Zahlen des wdk (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e.V.) von Januar bis September 10,2% weniger Sommerreifen als im Vorjahr verkauft.

## **Tirendo**

### Ausgangssituation

Der Anteil online verkaufter Reifen ist im Vergleich zu anderen Warengruppen immer noch gering. Dabei bietet der Kauf im Internet viele Vorteile: Kurze Lieferzeiten, attraktive Preise und eine große Auswahl an Produkten, auch zu Saisonspitzenzeiten.

Mit ReifenDirekt.de hat Delticom als „First Mover“ bereits im Jahr 2000 einen der ersten Online-Shops für Reifen eröffnet. Heute ist Delticom mit über 6 Millionen Kunden in 42 Ländern der Marktführer in einem Vertriebskanal, der immer mehr an Bedeutung gewinnt.

### Tirendo

Am 16.09.2013 hat Delticom die Tirendo Holding erworben, ein junges Unternehmen mit hoher Innovationskraft in IT, Marketing und Branding. Das in Berlin ansässige Team hat Tirendo innerhalb kurzer Zeit am Markt als schnell wachsender Anbieter etabliert. Maßgeblich für die schnelle Steigerung der Bekanntheit sind TV-Kampagnen mit dem vierfachen Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel, Markenbotschafter für Tirendo.

Tirendo bringt nicht nur ergänzende Ansätze der Marktbearbeitung und Kundengewinnung in die Delticom-Gruppe ein, sondern verfügt auch über eine moderne IT-Infrastruktur, um die Prozesse abzubilden. Tirendo kann so ein breites Angebot in seinen Shops führen und die Produktpalette schnell und flexibel erweitern.

Bereits heute bietet Tirendo nicht nur PKW-Reifen an, sondern auch Motorradreifen, Komplettäder, Felgen und Zubehör.

Tirendo ist mittlerweile in acht europäischen Ländern präsent und verzeichnete bis zum Zeitpunkt der Übernahme bereits einen Umsatz von 23,0 Mio. €.

**Synergien**

Mit der Akquisition ergänzen wir das bestehende Shop-Portfolio der Delticom um eine weitere starke Marke, mit der wir auch zusätzliche Käufergruppen ansprechen können. Dabei kann Tirendo auf das langjährige Branchen- und Logistiknetzwerk der Delticom-Gruppe in Hannover zurückgreifen. Die europäischen Autofahrer werden somit noch mehr als bislang von den Vorteilen und der Einfachheit eines Kaufs in unseren Onlineshops profitieren.

Entlang der Wertschöpfungskette werden wir in den kommenden Jahren die komplementären Stärken von Delticom und Tirendo nutzen, um eine gute Balance zwischen Wachstum und Profitabilität zu erzielen.

**Geschäftsverlauf und Ertragslage**

Die Tirendo Holding GmbH und die Tirendo Deutschland GmbH (beide Gesellschaften nachfolgend zusammen als Tirendo bezeichnet) werden ab dem Erwerbszeitpunkt 16.09.2013 im Delticom-Konzern vollkonsolidiert.

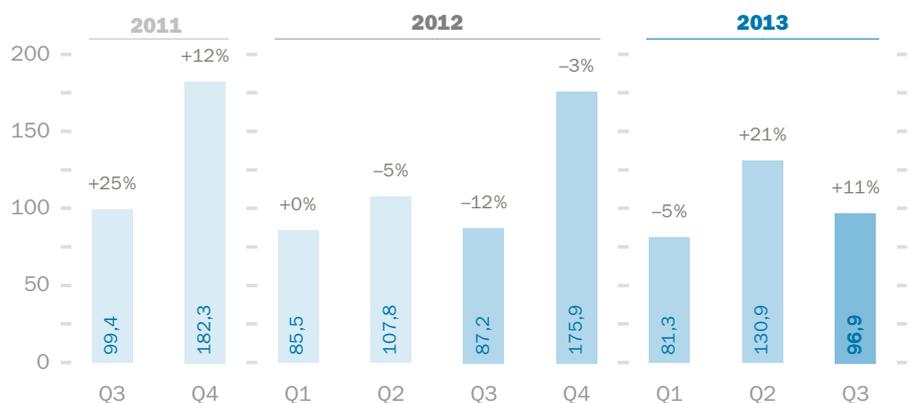
**Umsatz**

**Konzern**

Delticom, Europas führender Internet-Reifenhändler, erzielt den wesentlichen Teil der Umsätze mit dem Verkauf von Ersatzreifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Industriefahrzeuge. Die Grafik *Umsatzentwicklung* zeigt zusammenfassend die Entwicklung der Quartalsumsätze.

**Umsatzentwicklung**

pro Quartal, in Mio. €



Der europäische Reifenersatzmarkt ist nach einem schwachen ersten Halbjahr auch im dritten Quartal deutlichen hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Entgegen diesem Markttrend erzielte Delticom im abgelaufenen Quartal einen Umsatz in Höhe von 96,9 Mio. € (Q3 12: 87,2 Mio. €), gegenüber dem Vergleichszeitraum eine Steigerung um 11,1 %. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erlöste das Unternehmen einen Umsatz von 309,1 Mio. €, ein Anstieg um 10,2 % nach 280,4 Mio. € im Vergleichszeitraum.

#### E-Commerce

Der Umsatz im Geschäftsbereich E-Commerce stieg im Vorjahresvergleich in den 137 Onlineshops um 11,6 % von 268,7 Mio. € auf 299,8 Mio. €. Der Anteil des E-Commerce-Umsatzes am Gesamtumsatz betrug 97,0 %, im Vergleich zu 95,8 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im zurückliegenden Quartal konnten über die Delticom-Shops (d.h. ohne Tirendo zu berücksichtigen) insgesamt 199 Tausend Neukunden gewonnen werden (Q3 12: 165 Tausend, +20,9 %). Damit ist die Kundenbasis im Geschäftsjahr bisher um 634 Tausend Neukunden gewachsen (9M 12: 525 Tausend, +20,7 %). Im gleichen Zeitraum haben 411 Tausend Bestandskunden zum wiederholten Mal ihre Reifen bei Delticom gekauft (9M 12: 353 Tausend, +16,4 %).

#### Großhandel

Im Geschäftsbereich Großhandel verkauft das Unternehmen Reifen an Großhändler im In- und Ausland. Der Segmentumsatz verringerte sich im Berichtszeitraum um 20,6 % auf 9,3 Mio. €, nach einem Vorjahresumsatz von 11,7 Mio. €.

#### Regionale Verteilung

Das Unternehmen ist weltweit in 42 Ländern tätig, wobei ein Großteil der Umsätze in den Ländern der EU erlöst wird. Insgesamt wurden hier im Berichtszeitraum 231,8 Mio. € (+14,1 %) erzielt. Auf die Nicht-EU-Länder entfiel in 9M 13 wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum ein Umsatz von 77,3 Mio. €.

#### Umsatz nach Segmenten und Regionen

in Tsd. €

	9M'13	%	+	9M'12	%	+	9M'11	%
<b>Umsatz</b>	<b>309.062</b>	<b>100,0</b>	<b>10,2</b>	<b>280.438</b>	<b>100,0</b>	<b>-5,8</b>	<b>297.695</b>	<b>100,0</b>
<b>Primäre Segmente</b>								
E-Commerce	299.758	97,0	11,6	268.719	95,8	-3,7	279.184	93,8
Großhandel	9.304	3,0	-20,6	11.719	4,2	-36,7	18.511	6,2
<b>Regionen</b>								
EU	231.789	75,0	14,1	203.142	72,4	-10,6	227.112	76,3
Rest	77.273	25,0	0,0	77.296	27,6	9,5	70.582	23,7

#### Wesentliche Aufwandspositionen

#### Materialaufwand

Die größte Aufwandsposition ist der Materialaufwand, in dem die Einstandspreise für die verkauften Reifen erfasst werden. Er betrug im Berichtszeitraum 234,1 Mio. € (9M 12: 206,9 Mio. €, +13,1 %). Hiervon entfielen auf den Bereich E-Commerce 225,8 Mio. € (9M 12: 196,4 Mio. €) und auf den Großhandel 8,3 Mio. € (9M 12: 10,5 Mio. €).

<b>Transportkosten</b>	Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Sie stiegen im Berichtszeitraum von 23,7 Mio. € um 14,7 % auf 27,2 Mio. €. Der Anteil der Transportkosten am Umsatz belief sich auf 8,8 % (9M 12: 8,4 %).
<b>Kosten der Lagerhaltung</b>	Der Aufwand für Mieten und Betriebskosten erhöhte sich im Berichtszeitraum von 4,5 Mio. € im Vorjahr um 10,7 % auf 5,0 Mio. €. Die direkten Kosten der Lagerhaltung bewegten sich mit 2,5 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (9M 12: 2,4 Mio. €).
<b>Personalaufwand</b>	Im Berichtszeitraum beschäftigte das Unternehmen im Durchschnitt 148 Mitarbeiter (9M 12: 143). Der Personalaufwand belief sich auf 7,0 Mio. € (9M 12: 6,3 Mio. €). Die Personalaufwandsquote betrug für die neun Monate unverändert 2,3 % (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen, 9M 12: 2,3 %). Die Mitarbeiter der Tirendo fallen in der Durchschnittsbetrachtung wenig ins Gewicht, da die Akquisition spät im Jahr erfolgte.
<b>Marketingaufwand</b>	Im dritten Quartal wurde planmäßig mehr als im Vorjahr für Marketing ausgegeben. Der Aufwand im Verhältnis zum Umsatz betrug 4,0 % (Q3 12: 2,7 %). Hierbei berücksichtigt ist auch der neue Werbefilm mit Sebastian Vettel als Tirendo-Markenbotschafter. Der Winter-Spot wird seit Mitte September regelmäßig in mehreren Ländern im TV ausgestrahlt. Für die neun Monate stieg der Marketingaufwand um 54,1 % auf 10,3 Mio. € (9M 12: 6,7 Mio. €), was einer Quote von 3,3 % entspricht (9M 12: 2,4 %).
<b>Finanzen/Recht</b>	Für den gesamten Berichtszeitraum fielen als Aufwand für Finanzen und Recht insgesamt 2,6 Mio. € an. Im Vorjahr war der Betrag mit 0,8 Mio. € aufgrund der Auflösung von Rückstellungen deutlich niedriger gewesen. Für das dritte Quartal betrug der Aufwand 1,3 Mio. € (Q3 12: 0,3 Mio. €). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Prüfungs-, Bilanzierungs-, Steuer- und Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Tirendo.
<b>Abschreibungen</b>	Die Abschreibungen für 9M 13 stiegen von 2,0 Mio. € um 11,7 % auf 2,2 Mio. € an. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen durch planmäßige Abschreibungen der im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 17,5 Mio. €.

### **Ergebnisentwicklung**

<b>Bruttomarge</b>	Entsprechend der Marktgegebenheiten hat Delticom in den zurückliegenden Monaten attraktive Verkaufspreise angeboten, um die selbstgesteckten Umsatzziele zu erreichen. Das Unternehmen erzielte im Berichtszeitraum eine Bruttomarge von 24,3 %, nach 26,2 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Für Q3 13 belief sich die quartalsweise Bruttomarge auf 24,1 % (Q3 12: 25,7 %).
--------------------	---

**Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im Berichtszeitraum um 23,6 % auf 3,5 Mio. € (9M 12: 2,8 Mio. €). Hierbei handelt es sich mit 2,1 Mio. € mehrheitlich um Gewinne aus Währungskursdifferenzen (9M 12: 1,2 Mio. €). Währungsverluste weist Delticom innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus (9M 13: 2,2 Mio. €, 9M 12: 3,1 Mio. €). Der Saldo aus Währungsgewinnen und -verlusten belief sich Berichtszeitraum auf –46,2 Tsd. € (9M 12: –1,9 Mio. €).

**Rohhertrag**

Im Berichtszeitraum erhöhte sich der Rohhertrag gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 2,8 % von 76,3 Mio. € auf 78,5 Mio. €. Im Verhältnis zur Gesamtleistung in Höhe von 312,5 Mio. € (9M 12: 283,3 Mio. €) betrug der Rohhertrag 25,1 % (9M 12: 26,9 %).

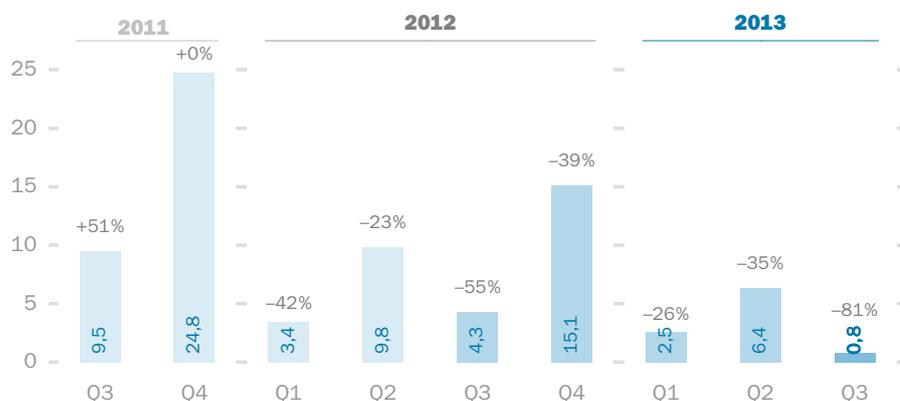
**EBIT**

Das EBIT sank im Berichtszeitraum um 44,5 % von 17,5 Mio. € auf 9,7 Mio. €. Dies entspricht einer Umsatzrendite von 3,1 % (9M 12: 6,2 %). Für das dritte Quartal ergibt sich gegenüber dem Vorjahreswert von 4,3 Mio. € ein Rückgang um 80,9 % auf 0,8 Mio. € oder 0,8 % vom Umsatz (Q3 12: 4,9 %).

Die Grafik *EBIT* zeigt die Entwicklung des Konzernergebnisses vor Finanzergebnis und Steuern in den zurückliegenden Quartalen.

**EBIT**

pro Quartal, in Mio. €

**Finanzergebnis**

Der Finanzertrag belief sich für die neun Monate auf 36,6 Tsd. € (9M 12: 26,0 Tsd. €). Dem stand ein Zinsaufwand von 71,1 Tsd. € gegenüber (9M 12: 190,1 Tsd. €). Das Finanzergebnis betrug –34,6 Tsd. € (9M 12: –164 Tsd. €).

**Ertragsteuern**

Der Ertragsteueraufwand für die ersten neun Monate belief sich auf 3,5 Mio. € (9M 12: 5,6 Mio. €). Dies entspricht einer Steuerquote von 36,5 % (9M 12: 32,5 %). Die Steuerquote fällt unüblich hoch aus, weil die im Rahmen der Akquisition von Tirendo angefallenen Prüf- und Beratungskosten in der Steuerbilanz in Höhe von 1,1 Mio. € als Anschaffungsnebenkosten aktiviert werden müssen.

**Konzernergebnis**

Das Konzernergebnis betrug im Berichtszeitraum 6,2 Mio. €, nach einem Vorjahreswert von 11,7 Mio. €. Im Q3 13 war das Konzernergebnis 0,1 Mio. € (Q3 12: 2,9 Mio. €). Für die neun Monate ging das Ergebnis je Aktie von 0,99 € (9M 12, unverwässert) auf 0,52 € zurück – ein Minus von 47,5 %.

Die Tabelle *Verkürzte GuV* fasst wesentliche Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Mehrjahresvergleich zusammen.

**Verkürzte GuV**

in Tsd. €

	9M'13	%	+%	9M'12	%	+%	9M'11	%
<b>Umsatz</b>	<b>309.062</b>	100,0	10,2	<b>280.438</b>	100,0	-5,8	<b>297.695</b>	100,0
Sonstige betriebliche Erträge	3.479	1,1	23,6	2.815	1,0	-52,6	5.939	2,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>312.541</b>	101,1	10,3	<b>283.253</b>	101,0	-6,7	<b>303.633</b>	102,0
Materialaufwand	234.055	75,7	13,1	206.933	73,8	-5,4	218.638	73,4
<b>Rohertrag</b>	<b>78.486</b>	25,4	2,8	<b>76.320</b>	27,2	-10,2	<b>84.995</b>	28,6
Personalaufwand	6.961	2,3	9,7	6.344	2,3	21,9	5.204	1,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	59.560	19,3	18,1	50.447	18,0	0,6	50.169	16,9
<b>EBITDA</b>	<b>11.966</b>	3,9	-38,7	<b>19.529</b>	7,0	-34,1	<b>29.622</b>	10,0
Abschreibungen	2.246	0,7	11,7	2.010	0,7	40,2	1.434	0,5
<b>EBIT</b>	<b>9.720</b>	3,1	-44,5	<b>17.518</b>	6,2	-37,9	<b>28.188</b>	9,5
Finanzergebnis (netto)	-35	0,0	-78,9	-164	-0,1	-2765,0	6	0,0
<b>EBT</b>	<b>9.685</b>	3,1	-44,2	<b>17.354</b>	6,2	-38,4	<b>28.194</b>	9,5
Ertragsteuern	3.535	1,1	-37,4	5.647	2,0	-38,6	9.189	3,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>6.151</b>	2,0	-47,5	<b>11.707</b>	4,2	-38,4	<b>19.005</b>	6,4

**Finanz- und Vermögenslage****Bilanzstruktur**

Zum Stichtag 30.09.2013 betrug die Bilanzsumme 233,1 Mio. € (31.12.2012: 156,4 Mio. €).

**Vorräte**

Größte Position im kurzfristig gebundenen Vermögen sind die Vorräte. Seit Jahresanfang wurden die Bestände um 46,6 Mio. € auf 120,7 Mio. € erhöht (31.12.2012: 74,1 Mio. €). Dies entspricht einem Anteil von 51,8 % an der Bilanzsumme (31.12.2012: 47,4 %, 30.09.2012: 69,7 %).

**Forderungen**

Die Forderungen folgen üblicherweise der Saisonkurve, allerdings sind Stichtags-effekte unvermeidbar. Der Forderungsbestand belief sich zum 30.09.2013 auf 20,9 Mio. € (30.09.2012: 15,7 Mio. €).

**Verbindlichkeiten**

Im Zuge des Bestandsaufbaus wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen seit Jahresanfang 2013 von 74,8 Mio. € um 61,9 Mio. € auf 136,7 Mio. € erhöht (30.09.2012: 112,4 Mio. €). Dies entspricht einem Anteil von 58,6 % an der Bilanzsumme (31.12.2012: 47,8 %, 30.09.2012: 62,0 %).

**Liquidität**

Die Liquidität (flüssige Mittel und Liquiditätsreserve) belief sich zum 30.09.2013 auf 9,2 Mio. € (30.09.2012: 15,0 Mio. €, 31.12.2012: 46,2 Mio. €). Zum Stichtag verfügte das Unternehmen über eine Netto-Liquidität in Höhe von –18,0 Mio. € (Liquidität abzüglich kurzfristiger Finanzschulden, 30.09.2012: 11,8 Mio. €).

**Verkürzte Konzernbilanz**

in Tsd. €

	30.09.13	%	+%	31.12.12	%	+%	31.12.11	%
<b>Aktiva</b>								
Langfristig gebundenes Vermögen	70.456	30,2	357,8	15.391	9,8	–7,7	16.669	10,0
Anlagevermögen	69.371	29,8	377,1	14.540	9,3	–9,7	16.098	9,7
sonstige Vermögenswerte	1.085	0,5	27,4	852	0,5	49,1	571	0,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	162.667	69,8	15,4	140.982	90,2	–5,8	149.695	90,0
Vorräte	120.671	51,8	62,8	74.107	47,4	–30,4	106.492	64,0
Forderungen	32.798	14,1	58,4	20.707	13,2	–1,4	21.006	12,6
Liquidität	9.199	3,9	–80,1	46.168	29,5	108,0	22.197	13,3
Wertpapiere	0	0,0		0	0,0		0	0,0
Flüssige Mittel	9.199	3,9	–80,1	46.168	29,5	108,0	22.197	13,3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>233.123</b>	<b>100,0</b>	<b>49,1</b>	<b>156.374</b>	<b>100,0</b>	<b>–6,0</b>	<b>166.364</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>								
Langfristige Finanzierungsmittel	54.094	23,2	–17,5	65.560	41,9	–17,1	79.108	47,6
Eigenkapital	46.314	19,9	–26,1	62.636	40,1	–17,0	75.480	45,4
Fremdkapital	7.780	3,3	166,1	2.924	1,9	–19,4	3.628	2,2
Rückstellungen	313	0,1	103,7	154	0,1	411,2	30	0,0
Verbindlichkeiten	7.467	3,2	169,6	2.770	1,8	–23,0	3.597	2,2
Kurzfristige Schulden	179.029	76,8	97,1	90.814	58,1	4,1	87.256	52,4
Rückstellungen	1.873	0,8	–14,0	2.177	1,4	–66,8	6.560	3,9
Verbindlichkeiten	177.156	76,0	99,9	88.637	56,7	9,8	80.696	48,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>233.123</b>	<b>100,0</b>	<b>49,1</b>	<b>156.374</b>	<b>100,0</b>	<b>–6,0</b>	<b>166.364</b>	<b>100,0</b>

**Cashflow****Gewöhnliche  
Geschäftstätigkeit**

Aufgrund der Erhöhung des Working Capitals insbesondere im Q2 sowie der schwächeren Ertragslage war der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit für den Berichtszeitraum mit 11,3 Mio. € deutlich niedriger als im Vorjahr (9M 12: 29,7 Mio. €).

Der operative Cashflow berücksichtigt die Änderung des Net Working Capitals der übernommenen Tirendo vom Zeitpunkt der Erstkonsolidierung (16.09.2013) bis zum Quartalsstichtag.

**Investitionen**

Für das Eigenkapital von Tirendo (abzüglich Cash) wurde ein Gegenwert von –42,3 Mio. € gezahlt.

Im Konzern beliefen sich die Investitionen in Sachanlagen im 9M 13 auf 0,4 Mio. €, nach 0,9 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Insgesamt betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit –43,1 Mio. € (30.09.2012: –0,8 Mio. €, 31.12.2012: –1,0 Mio. €).

**Finanzierungstätigkeit**

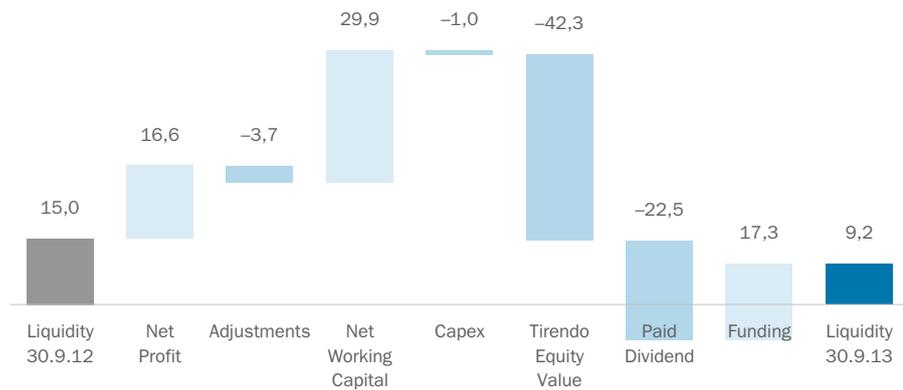
Delticom verzeichnete im Berichtszeitraum einen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von –5,0 Mio. €. Den Auszahlungen für die Dividende in Höhe von 22,5 Mio. € sowie 7,5 Mio. € aus der Tilgung von Finanzschulden stehen Einzahlungen aus der Aufnahme kurzfristiger Finanzschulden in Höhe von 24,9 Mio. € sowie 0,1 Mio. € aus Kapitalzuführung aus der Ausübung von Aktienoption gegenüber. Die Tilgung aus Finanzschulden beinhaltet die Gesellschafterdarlehen in Höhe von 6,6 Mio. €, welche Delticom von Altgesellschaftern der Tirendo im Zuge der Akquisition miterworben hat.

Delticom hat die Tirendo-Aquisition bisher durch liquide Mittel und Kreditlinien finanziert. Die Anschlussfinanzierung ist für Q4 geplant.

Die Grafik *Liquiditätsbrücke* zeigt, wie sich die Liquidität über die letzten 12 Monate entwickelt hat.

**Liquiditätsbrücke**

in Mio. €



**Organisation**

**Konzernstruktur**

Der Konzern umfasste zum 30.09.2013 die folgenden Tochtergesellschaften:

- Reifendirekt GmbH, Hannover
- Pnebo Gesellschaft für Reifengroßhandel und Logistik mbH, Hannover
- Delticom Tyres Ltd., Oxford (Großbritannien)
- NETIX S.R.L., Timisoara (Rumänien)
- Delticom North America Inc., Benicia, Kalifornien (USA)
- Tyrepac Pte. Ltd., Singapur
- Hongkong Tyrepac Ltd., Hongkong

- Wholesale Tire and Automotive Inc., Benicia (Kalifornien, USA)
- OOO Delticom Shina, Moskau (Russland)
- Tirendo Holding GmbH, Berlin (Deutschland)
- Tirendo Deutschland GmbH, Berlin (Deutschland)

Eine vollständige Liste der Tochtergesellschaften der Tirendo Holding GmbH befindet sich im Abschnitt *Konsolidierungskreis* im Konzernanhang.

Die Anteilsbesitze an der Delticom North America Inc. und mittelbar an der am 19.07.2013 neu gegründeten Tochtergesellschaft Wholesale Tire and Automotive Inc. liegen zu 100 % bei der Delticom AG.

An der Tyrepac Pte. Ltd., Singapur und mittelbar an deren Tochtergesellschaften hält die Gesellschaft eine Mehrheitsbeteiligung in Höhe von 50,9 %. Für die anderen Tochterunternehmen liegen sämtliche Anteilsbesitze zu 100 % bei der Delticom AG.

#### Mitarbeiter

Im Berichtszeitraum waren im Durchschnitt 148 Personen im Unternehmen beschäftigt (9M 12: 143), davon 8 Auszubildende und Praktikanten.

### **Nachtragsbericht**

Nach Abschluss des Berichtszeitraums gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

### **Risikobericht**

Als international tätiges Unternehmen ist Delticom Risiken unterschiedlichster Art ausgesetzt. Um diese rechtzeitig erkennen, bewerten und entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können, haben wir frühzeitig ein Risikomanagementsystem etabliert und hierzu eine unternehmensweite Richtlinie zur Risikofrüherkennung und zum Risikomanagement verabschiedet. Darstellungen zum Risikomanagement und eine Liste wesentlicher Einzelrisiken finden sich im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2012 auf Seite 42ff.

Zu unserer Unternehmensstrategie gehört es, dass wir mithilfe von Akquisitionen und Beteiligungen unsere Marktposition verbessern. Daraus ergeben sich Beteiligungsrisiken, die wir schon im Vorfeld durch intensive Due-Diligence-Prüfungen und objektivierte Fairness Opinions in Grenzen zu halten versuchen. Außerdem analysieren wir Akquisitionen und Beteiligungen im Hinblick auf ihre strategische Relevanz und Ertragsstärke.

Unabhängig davon hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2012 die Risikoposition nicht wesentlich geändert. Bestandsgefährdende Einzelrisiken existieren nicht, und die Gesamtsumme der Risiken stellt keine Gefahr für den Fortbestand der Gesellschaft dar.

## **Prognosebericht**

**Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen** Trotz einer verbesserten Stimmungslage findet die Eurozone nur langsam ihren Weg aus der Krise. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich eine verbesserte Wirtschaftsstimmung und Fortschritte in der Haushaltskonsolidierung der Krisenländer auf das Wachstum auswirken.

Die Aussichten für die deutsche Konjunktur bleiben aufgrund der stabilen Beschäftigungslage weiterhin vergleichsweise positiv.

**Reifenhandel** Nach einem schwachen Sommerreifengeschäft ruhen die Hoffnungen vor allem in Deutschland auf dem für den Reifenhandel so wichtigen Schlussquartal. Leider ist die Wintersaison bisher wegen der europaweit vergleichsweise warmen Temperaturen nur schleppend in Gang gekommen. Experten zufolge kann selbst bei einem guten weiteren Verlauf des Winterreifengeschäfts kaum mehr mit einem Umsatzwachstum für 2013 gerechnet werden. Auch die Entwicklung der Reifenpreise wird zu einem guten Teil vom Wetter abhängen. In den vergangenen Monaten hat sich der Handel nur zögerlich für das Wintergeschäft bevorratet. Sollte das vierte Quartal doch noch schneereich werden, können Knappheiten in einzelnen Dimensionen nicht ausgeschlossen werden.

**Prognose** Für das Gesamtjahr gehen wir trotz bislang enttäuschendem Winterwetter davon aus, den Vorjahresumsatz zu übertreffen. Unabhängig von der Branchenentwicklung wird Delticom auch 2013 wieder deutlich schneller wachsen als der Gesamtmarkt.

Der Aufbau der Marke Tirendo wird das Ergebnis in den kommenden Quartalen belasten. Der Fokus liegt deshalb auf der zügigen Integration der Geschäftsprozesse, um die vorhandenen Synergien bestmöglich zu nutzen.

Mit den in Hannover und Berlin betriebenen Shops ist die Delticom-Gruppe für zukünftiges Wachstum gut aufgestellt, um die Position als Marktführer auszubauen.

**Mittelfristiger Ausblick** Mittelfristig erwarten wir für den Umsatz zweistellige jährliche Wachstumsraten. Delticom wird unserer Einschätzung nach in den nächsten Jahren stärker zulegen als die Märkte, auf denen wir tätig sind.



## **Konzernzwischenabschluss der Delticom AG**

### **Inhalt**

#### **15 Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

#### **15 Gesamtergebnisrechnung**

#### **16 Konzernbilanz**

16 Aktiva

16 Passiva

#### **17 Konzernkapitalflussrechnung**

#### **18 Eigenkapitalveränderungsrechnung**

**Konzern Gewinn-und-Verlust-Rechnung**

in Tausend €	01.01.2013	01.01.2012	01.07.2013	01.07.2012
	– 30.09.2013	– 30.09.2012	– 30.09.2013	– 30.09.2012
<b>Umsatz</b>	<b>309.062</b>	<b>280.438</b>	<b>96.855</b>	<b>87.168</b>
Sonstige betriebliche Erträge	3.479	2.815	789	747
<b>Gesamtleistung</b>	<b>312.541</b>	<b>283.253</b>	<b>97.644</b>	<b>87.915</b>
Materialaufwand	–234.055	–206.933	–73.550	–64.761
<b>Rohertrag</b>	<b>78.486</b>	<b>76.320</b>	<b>24.094</b>	<b>23.154</b>
Personalaufwand	–6.961	–6.344	–2.416	–1.970
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–2.246	–2.010	–901	–678
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–59.560	–50.447	–19.963	–16.235
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>9.720</b>	<b>17.518</b>	<b>815</b>	<b>4.271</b>
Finanzaufwand	–71	–190	–36	–81
Finanzertrag	37	26	9	3
<b>Finanzergebnis (netto)</b>	<b>–35</b>	<b>–164</b>	<b>–27</b>	<b>–78</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>9.685</b>	<b>17.354</b>	<b>788</b>	<b>4.193</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–3.535	–5.647	–645	–1.276
<b>Konzernergebnis</b>	<b>6.151</b>	<b>11.707</b>	<b>143</b>	<b>2.917</b>
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	6.151	11.707		
unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,52	0,99		
verwässertes Ergebnis je Aktie	0,51	0,98		

**Gesamtergebnisrechnung**

in Tausend €	01.01.2013	01.01.2012	01.07.2013	01.07.2012
	– 30.09.2013	– 30.09.2012	– 30.09.2013	– 30.09.2012
<b>Konzernergebnis</b>	<b>6.151</b>	<b>11.707</b>	<b>143</b>	<b>2.917</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen des Geschäftsjahres				
Veränderungen aus der Währungsumrechnung	–135	31	–111	–45
Net Investment Hedge Reserve				
Zeitwertänderungen direkt im Eigenkapital erfasst	37	0	10	0
Latente Steuern auf Net Investment Hedge Reserve	–12	0	–3	0
<b>Summe der erfolgsneutral erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>–109</b>	<b>31</b>	<b>–104</b>	<b>–45</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>6.042</b>	<b>11.738</b>	<b>39</b>	<b>2.871</b>

## Konzernbilanz

### Aktiva

in Tausend €	30.09.2013	31.12.2012
<b>langfristige Vermögenswerte</b>	<b>70.456</b>	<b>15.391</b>
Immaterielle Vermögenswerte	57.328	1.053
Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	11.194	12.660
Finanzanlagen	848	826
Latente Steueransprüche	571	335
Sonstige langfristige Forderungen	515	517
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>162.667</b>	<b>140.982</b>
Vorräte	120.671	74.107
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.922	9.585
Sonstige Vermögenswerte	5.449	8.173
Ertragsteuerforderungen	6.427	2.949
Flüssige Mittel	9.199	46.168
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>233.123</b>	<b>156.374</b>

### Passiva

in Tausend €	30.09.2013	31.12.2012
<b>Eigenkapital</b>	<b>46.314</b>	<b>62.636</b>
Gezeichnetes Kapital	11.859	11.847
Kapitalrücklage	24.446	24.311
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	-111	-2
Gewinnrücklagen	200	200
Konzernbilanzgewinn	9.920	26.279
<b>Summe Schulden</b>	<b>186.809</b>	<b>93.738</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>7.780</b>	<b>2.924</b>
langfristige Finanzschulden	1.350	2.250
Langfristige Rückstellungen	313	154
Latente Steuerverbindlichkeiten	6.117	520
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>179.029</b>	<b>90.814</b>
Steuerrückstellungen	128	432
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.745	1.745
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136.705	74.814
Kurzfristige Finanzschulden	25.820	905
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.631	12.918
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>233.123</b>	<b>156.374</b>

**Konzernkapitalflussrechnung**

in Tausend €	01.01.2013 – 30.09.2013	01.01.2012 – 30.09.2012
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>9.720</b>	<b>17.518</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.246	2.010
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	159	–759
Saldo aus Gewinnen und Verlusten aus Anlagenabgängen	–240	–65
Veränderung der Vorräte	–46.564	–19.965
Veränderungen der Forderungen aLuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–6.602	–3.432
Veränderungen der Verbindlichkeiten aLuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	59.834	43.907
Erhaltene Zinsen	36	27
Gezahlte Zinsen	–69	–191
Gezahlte Ertragsteuern	–7.254	–9.318
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.267</b>	<b>29.731</b>
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	331	217
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	–406	–936
Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	3	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	–704	–91
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	–5	0
Auszahlung für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen	–42.343	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–43.125</b>	<b>–811</b>
Gezahlte Dividenden der Delticom AG	–22.510	–34.950
Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	147	0
Aufnahme von Finanzschulden	24.915	–343
Tilgung von Finanzschulden	–7.529	–900
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–4.977</b>	<b>–36.193</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	–135	31
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	46.168	22.197
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	–36.969	–7.242
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>9.199</b>	<b>14.955</b>
nachrichtlich:		
<b>Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>46.168</b>	<b>22.197</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	–36.969	–7.242
<b>Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>9.199</b>	<b>14.955</b>
<b>Netto-Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>43.013</b>	<b>17.803</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	–36.969	–7.242
Veränderungen der Finanzschulden	–17.386	1.243
<b>Netto-Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>–11.342</b>	<b>11.803</b>

**Eigenkapitalveränderungsrechnung**

in Tausend €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- umrech- nungs- rücklage	Net Invest- ment Hedge Reserve	Angesammelte Ergebnisse			Summe Eigenka- pital
					Gewinn- rück- lagen	Konzern- bilanz- gewinn	insge- sam	
<b>Stand am 1. Januar 2012</b>	<b>11.847</b>	<b>24.311</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>39.072</b>	<b>39.272</b>	<b>75.480</b>
Gezahlte Dividende						-34.950	-34.950	-34.950
Gesamtergebnis der Periode nach Steuern			31			11.707	11.707	11.738
<b>Stand am 30. September 2012</b>	<b>11.847</b>	<b>24.311</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>15.829</b>	<b>16.029</b>	<b>52.268</b>
<b>Stand am 1. Januar 2013</b>	<b>11.847</b>	<b>24.311</b>	<b>-2</b>		<b>200</b>	<b>26.279</b>	<b>26.479</b>	<b>62.636</b>
Stückaktien aus Kapitalerhöhung	12							12
Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien		135						135
Gezahlte Dividende						-22.510	-22.510	-22.510
Gesamtergebnis der Periode nach Steuern			-135	25		6.151	6.151	6.042
<b>Stand am 30. September 2013</b>	<b>11.859</b>	<b>24.446</b>	<b>-136</b>	<b>25</b>	<b>200</b>	<b>9.920</b>	<b>10.119</b>	<b>46.314</b>

## Konzernanhang der Delticom AG

### Segmentergebnisse

#### 9M 13

in Tausend €	E-Commerce	Großhandel	nicht zugeordnet	Konzern
<b>Umsatz</b>	<b>299.758</b>	<b>9.304</b>	<b>0</b>	<b>309.062</b>
Sonstige betriebliche Erträge	3.101	42	337	3.479
Materialaufwand	-225.754	-8.301	0	-234.055
<b>Rohrertrag</b>	<b>77.105</b>	<b>1.045</b>	<b>337</b>	<b>78.486</b>
Personalaufwand	-3.744	-160	-3.057	-6.961
Abschreibungen	-2.130	0	-116	-2.246
davon auf Sachanlagen	-1.812	0	-71	-1.883
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-318	0	-44	-362
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-56.588	-326	-2.646	-59.560
davon Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	-1.311	0	0	-1.311
<b>Segmentergebnis</b>	<b>14.643</b>	<b>558</b>	<b>-5.481</b>	<b>9.720</b>
Finanzergebnis (netto)				-35
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-3.535
<b>Konzernergebnis</b>				<b>6.151</b>

#### 9M 12

in Tausend €	E-Commerce	Großhandel	nicht zugeordnet	Konzern
<b>Umsatz</b>	<b>268.719</b>	<b>11.719</b>	<b>0</b>	<b>280.438</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.703	101	10	2.815
Materialaufwand	-196.442	-10.491	0	-206.933
<b>Rohrertrag</b>	<b>74.980</b>	<b>1.330</b>	<b>10</b>	<b>76.320</b>
Personalaufwand	-3.096	-477	-2.772	-6.344
Abschreibungen	-1.902	-1	-107	-2.010
davon auf Sachanlagen	-1.829	-1	-66	-1.896
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-73	0	-42	-115
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.258	-345	-1.844	-50.447
davon Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	-935	0	0	-935
<b>Segmentergebnis</b>	<b>21.723</b>	<b>507</b>	<b>-4.713</b>	<b>17.518</b>
Finanzergebnis (netto)				-164
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-5.647
<b>Konzernergebnis</b>				<b>11.707</b>

## **Berichtsunternehmen**

Delticom ist Europas führender Internet-Reifenhändler. Gegründet im Jahr 1999, betreibt das Unternehmen aus Hannover heute 137 Onlineshops in 42 Ländern. Die Produktpalette für Privat- und Geschäftskunden umfasst neben Pkw-Reifen, Motorradreifen, Leicht-Lkw- und Lkw-Reifen, Busreifen, Spezialreifen, Fahrradreifen, Komplettträder (vormontierte Reifen auf Felgen) auch ausgesuchte Pkw-Ersatzteile und Zubehör, Motoröl und Batterien. Ausführliche Informationen über das Berichtsunternehmen sind im Lagebericht des Geschäftsberichts 2012 im Abschnitt *Geschäftstätigkeit* sowie im Abschnitt *Organisation* dargestellt.

## **Saisonale Effekte**

In Deutschland, aber auch in der Alpenregion und in Nordeuropa prägt der jahreszeitlich bedingte Wetterwechsel den Geschäftsverlauf im Reifenhandel. Weil die meisten Autofahrer ihre Winterreifen bereits mit dem ersten Schneefall und damit in den letzten Monaten eines Jahres kaufen, fällt das erste Quartal meist etwas schwächer aus. Das zweite Jahresviertel dagegen gibt sich traditionell umsatzstark: Oft sind die Temperaturen im April und Mai schon vergleichsweise hoch und das teils angenehm warme Wetter führt bei vielen Pkw-Fahrern zum Kauf neuer Sommerreifen.

Das dritte Quartal schließlich flacht typischerweise wieder etwas ab: Im Übergang von Sommer- auf Winterreifengeschäft wird der Absatz etwas schwächer. In den meisten Ländern Europas zeigt sich das letzte Quartal dann meist auch als das umsatzstärkste. In der dunklen Jahreszeit werden die Straßenverhältnisse schwieriger, die Bremswege verlängern sich – und vielen Autofahrern wird die Notwendigkeit neuer Reifen ganz direkt bewusst.

## **Grundlagen der Rechnungslegung und Konsolidierung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der vorliegende Quartalsabschluss zum 30.09.2013 wurde nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten *International Financial Reporting Standards* (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Zur Anwendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards, insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung).

Die im Konzernjahresabschluss 2012 erläuterten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden sind, da sich keine für Delticom einschlägigen Änderungen aus erstmalig anzuwendenden Standards ergaben, auch in diesem Zwischenabschluss angewendet worden und gelten entsprechend.

Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Jahresabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2012 zu sehen. Der Geschäftsbericht 2012 steht auf der Unternehmenswebseite im Bereich *Investor Relations* bzw. unter nachfolgendem Link zum Download bereit:

[www.delti.com/Investor\\_Relations/Delticom\\_Geschaeftsbericht\\_2012.pdf](http://www.delti.com/Investor_Relations/Delticom_Geschaeftsbericht_2012.pdf)

Abweichend zum Geschäftsbericht 2012 wurde im Berichtszeitraum erstmalig eine Net Investment Hedge Reserve im Eigenkapital gebildet. Bei einem Net Investment Hedge werden währungskursbe-

dingte Schwankungen des Nettovermögens ausländischer Geschäftsbetriebe durch derivative oder nicht-derivative Finanzinstrumente abgesichert, indem der effektive Teil der währungskursbedingten Schwankungen der Sicherungsinstrumente in die Net Investment Hedge Reserve im Eigenkapital eingestellt wird und so die währungskursbedingten Schwankungen des Nettovermögens der ausländischen Geschäftsbetriebe kompensiert werden.

Bei Veräußerung oder teilweiser Veräußerung des ausländischen Geschäftsbetriebs wird der bis dahin in der Net Investment Hedge Reserve ausgewiesene Betrag erfolgswirksam erfasst.

### **Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Delticom AG als Obergesellschaft vier inländische und vier ausländische Tochtergesellschaften, die alle in den Zwischenabschluss vollkonsolidiert wurden.

Der Kreis der vollkonsolidierten Gesellschaften hat sich im Berichtszeitraum durch folgende Zugänge seit dem 01.01.2013 verändert:

- Wholesale Tire and Automotive Inc., Benicia (Kalifornien, USA) - Gründung durch die Delticom North America Inc. am 19.07.2013, die auch 100 % der Anteile hält.
- Tirendo Holding GmbH, Berlin (Deutschland) – Unternehmenserwerb zu 100 % durch die Delticom AG am 16.09.2013
- Tirendo Deutschland GmbH, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH

Folgende Gesellschaften werden aufgrund der geringen Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht konsolidiert, sondern als Finanzinstrument nach IAS 39 bilanziert:

- Tyrepac Pte. Ltd., Singapur, an der Delticom 50,9 % der Anteile hält und deren 100 %ige Tochtergesellschaften, die Hongkong Tyrepac Ltd., Hongkong, und die Guangzhou Tyrepac Trading Ltd., Guangzhou (China)
- OOO Delticom Shina, Moskau (Russland) an der Delticom 100 % der Anteile hält
- Tirendo France Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH – und deren 100 % Tochterunternehmen Tirendo France SARL, Paris (Frankreich)
- Tirendo Netherlands Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH – und deren 100 % Tochterunternehmen Tirendo Netherlands B.V., Den Haag (Niederlande)
- Tirendo Austria Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH – und deren 100 % Tochterunternehmen Tirendo AT GmbH, Wien (Österreich)
- Tirendo Switzerland Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH – und deren 100 % Tochterunternehmen Tirendo Switzerland GmbH, Zug (Schweiz)

- Tirendo Poland Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH – und deren 100 % Tochterunternehmen Tirendo Poland sp.z.o.o., Warschau (Polen)
- Tirendo Turkey Holding UG, Berlin (Deutschland) – 100 % Tochterunternehmen der Tirendo Holding GmbH

### **Unternehmenszusammenschlüsse nach IFRS 3**

Identifizierbare und ansatzfähige Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten eines erworbenen Unternehmens werden grundsätzlich mit ihrem Fair Value zum Transaktionszeitpunkt bewertet. Verbleibende Unterschiedsbeträge zwischen den Anschaffungskosten und dem erworbenen Nettovermögen werden als Goodwill bilanziert.

Am 16.09.2013 hat Delticom die Tirendo Gruppe, einen Reifenversandhändler mit Sitz in Berlin, zu 100 % übernommen (Anteilsverkauf). Der vorläufige Kaufpreis beträgt 43,6 Mio. € und wurde in bar bezahlt. Daneben wurden für die Ablösung von Gesellschafterdarlehen 6,6 Mio. € an die Altgesellschafter in bar gezahlt.

Mit der Akquisition ergänzt Delticom das bestehende Shop-Portfolio um eine weitere starke Marke, mit der auch zusätzliche Käufergruppen angesprochen werden können. Dabei kann Tirendo auf das langjährige Branchen- und Logistiknetzwerk der Delticom-Gruppe in Hannover zurückgreifen. Die europäischen Autofahrer werden somit noch mehr als bislang von den Vorteilen und der Einfachheit eines Kaufs in den Onlineshops der Gruppe profitieren. Entlang der Wertschöpfungskette werden in den kommenden Jahren die komplementären Stärken von Delticom und Tirendo genutzt werden, um eine gute Balance zwischen Wachstum und Profitabilität zu erzielen.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden zum Erstkonsolidierungszeitpunkt stellen sich wie folgt dar:

in Tausend €	Beizulegende Zeitwerte zum Erwerbszeitpunkt
Langfristige Vermögenswerte	17.719
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.400
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	556
Flüssige Mittel	1.257
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>20.933</b>
Passive latente Steuern	5.299
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	135
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.062
Sonstige kurzfristige Schulden	7.225
davon Gesellschafterdarlehen	6.629
<b>Summe Schulden</b>	<b>15.721</b>
Nettovermögen	5.212
Geschäfts- oder Firmenwert	38.388
<b>Gesamtkaufpreis</b>	<b>43.600</b>

Die im Rahmen der Kaufpreisallokation identifizierten immateriellen Vermögenswerte mit einem Wert von insgesamt 17,5 Mio. € und deren erwartete Nutzungsdauern ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

in Tausend €	Beizulegender Zeitwert	Nutzungsdauer in Jahren
Kundenbeziehungen	615	5
Marken	8.223	5
Vertriebs- u. -ähnliche Rechte	6.539	2
Software	2.167	5

Die Bewertung der steuerlich noch nutzbaren Verlustvorträge und damit die Bildung latenter Steuern auf diese ist noch nicht abgeschlossen. Die Kaufpreisaufteilung kann innerhalb eines Jahres nach Erwerb angepasst werden.

Wertbestimmende Faktoren für den Goodwill sind dabei vor allem der strategisch gut positionierte Marketingauftritt der Tirendo Gruppe, der Mitarbeiterstamm, Mitarbeiter-Know-how sowie Effizienzgewinne aus dem Zusammenschluss. Der Goodwill ist steuerlich nicht amortisierbar.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 1,4 Mio. €. Der Betrag der Bruttoforderungen beträgt 1,8 Mio. €. Von diesem Betrag wurden 0,4 Mio. € als uneinbringlich eingestuft und wertberichtigt.

Vom 16.09. bis zum 30.09.2013 hat die Tirendo Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 2,9 Mio. € und ein Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von –0,8 Mio. € erzielt.

Wäre der Unternehmenszusammenschluss zum 01.01.2013 erfolgt, hätte Tirendo Konzernumsatzerlöse von rund 25,8 Mio. € sowie ein Periodenergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag von rund –10,4 Mio. € beigetragen.

Erwerbsnebenkosten in Höhe von 1,1 Mio. €, die im Rahmen der Transaktion angefallen sind, wurden unter den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst und sind im Periodenergebnis gewinnmindernd enthalten.

### **Ungewöhnliche Sachverhalte**

Es haben sich keine wesentlichen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflussen und die auf Grund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit für das Geschäft der Delticom AG ungewöhnlich sind. Die Geschäftsentwicklung wird im Konzernzwischenlagebericht erläutert.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

in Tausend €	9M'13	9M'12
Ausgangsfrachten	27.163	23.686
Lagerhandlingkosten	2.457	2.427
Gebühren Kreditkarten	2.493	2.201
Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	1.311	935
Externe Werbekosten	10.325	6.700
Operations-Center	3.763	3.867
Mieten und Betriebskosten	5.005	4.520
Finanzen und Recht	2.621	755
IT und Telekommunikation	1.020	881
Aufwendungen aus Kursdifferenzen	2.151	3.139
Übrige	1.251	1.335
<b>Summe</b>	<b>59.560</b>	<b>50.447</b>

### **Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung**

Detaillierte Erläuterungen zur Geschäftsentwicklung und der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich im Kapitel *Geschäftsverlauf und Ertragslage* im Konzernzwischenlagebericht. Das Kapitel *Finanz- und Vermögenslage* enthält weitere Informationen zur Bilanz sowie zur Kapitalflussrechnung.

### **Eigenkapital**

Die Delticom AG hat Frank Schuhardt (CFO) im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms Optionsrechte mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente eingeräumt. Die Zusage basiert auf den Optionsbedingungen vom 09.08.2007. Herr Schuhardt hat am 02.05.2013 aus der Tranche vom 25.11.2008 12.000 Optionen ausgeübt. Der Ausübungspreis betrug 12,227 € je Stückaktie. Dadurch erhöhte sich das gezeichnete Kapital um 12.000,00 € auf 11.859.440,00 €. Die Kapitalrücklage erhöhte sich um 134.724,00 € auf 24.446.102,69 €.

### **Ergebnis je Aktie**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 0,52 € (9M 12: 0,99 €). Das verwässerte Ergebnis beläuft sich auf 0,51 € (9M 12: 0,98 €).

### **Erläuterungen zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem Periodenergebnis nach Steuern in Höhe von 6.150.836,71 € (Vorjahr: 11.707.499,68 €) und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Stammaktien von 11.854.082 Stück (Vorjahr: 11.847.440 Stück) ermittelt.

Im Berichtszeitraum lagen 15.810 potenzielle Aktien (Finanzinstrumente und sonstige Vereinbarungen, die deren Inhaber zum Bezug von Stammaktien berechtigen) aus der Tranche vom 22.11.2007 sowie 37.500 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 08.05.2008, 17.500 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 25.11.2008 und 15.000 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 30.03.2009 vor.

Die Ausübungspreise der Tranchen vom 22.11.2007, 08.05.2008, 25.11.2008 und 30.03.2009 lagen unter dem durchschnittlichen Kurswert seit Ausgabe der entsprechenden Optionen. Daher wurden alle Tranchen in das verwässerte Ergebnis je Aktie einbezogen.

Zur Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wurde gemäß IAS 33 als Zähler das Periodenergebnis nach Steuern in Höhe von 6.150.836,71 € (Vorjahr: 11.707.499,68 €) sowie als Nenner der gewichtete Durchschnitt der Anzahl der im Geschäftsjahr vorhandenen Stammaktien sowie der Anzahl der potenziellen Aktien aus Optionsrechten von 11.945.250 Stück (Vorjahr: 11.945.250 Stück) verwendet.

### **Dividende**

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 wurde am 02.05.2013 eine Dividende von 1,90 € pro Aktie gezahlt (Vorjahr: 2,95 €).

### **Angaben zu Beziehungen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen**

Nahestehende Unternehmen und Personen im Sinne des IAS 24 sind der Vorstand und Aufsichtsrat der Delticom AG (Kategorie *Personen in Schlüsselpositionen*), die Mehrheitsgesellschafter Binder GmbH und Prüfer GmbH (Kategorie *Maßgeblicher Einfluss auf das berichtende Unternehmen*), sowie nicht konsolidierte Tochtergesellschaften (Kategorie *Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften*). Alle Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und zu Bedingungen ausgeführt worden, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind. Im Zwischenberichtszeitraum haben sich keine Änderungen mit wesentlichem Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage ergeben.

Von nahestehenden Unternehmen der Kategorie *Personen in Schlüsselposition* wurden im Berichtszeitraum Waren und Dienstleistungen in Höhe von 235 Tsd. € (9M 12: 521 Tsd. €) eingekauft, sowie Waren und Dienstleistungen in Höhe von 1 Tsd. € (9M 12: 1 Tsd. €) verkauft. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an diese nahestehenden Unternehmen belaufen sich auf 1 Tsd. € (9M 12: 0 Tsd. €) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 9 Tsd. € (9M 12: 53 Tsd. €).

Von nahestehenden Unternehmen der Kategorie *Nicht konsolidierte Tochterunternehmen* wurden im Berichtszeitraum Waren und Dienstleistungen in Höhe von 0 Tsd. € (9M 12: 51 Tsd. €) eingekauft, sowie Waren und Dienstleistungen in Höhe von 1.743 Tsd. € (9M 12: 923 Tsd. €) verkauft. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an diese nahestehenden Unternehmen belaufen sich auf 1.407 Tsd. € (9M 12: 538 Tsd. €) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 0 Tsd. € (9M 12: 0 Tsd. €). Die sonstigen kurzfristigen Forderungen belaufen sich auf 195 Tsd. € (9M 12: 0 Tsd. €) und die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten auf 185 Tsd. € (9M 12: 0 Tsd. €)

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualschulden und -forderungen**

Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen gab es keine wesentliche Änderungen im Vergleich zum 31.12.2012. Eventualschulden und -forderungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

### **Zahl der Mitarbeiter**

Vom 01.01.2013 bis zum 30.09.2013 waren im Durchschnitt 148 Arbeitnehmer beschäftigt (davon 8 Auszubildende und Praktikanten). Diese Berechnung basiert auf der Anzahl der Beschäftigten unter Berücksichtigung der geleisteten Arbeitsstunden.

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag sind nicht eingetreten.

### **Angabe gemäß § 37w Abs. 5 WpHG**

Der vorliegende Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

### **Deutscher Corporate Governance Kodex**

Auf der Webseite [www.delti.com/Investor\\_Relations/Entsprechungserklaerung.html](http://www.delti.com/Investor_Relations/Entsprechungserklaerung.html) finden sich die aktuellen Erklärungen nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex vom Vorstand und Aufsichtsrat der Delticom AG.

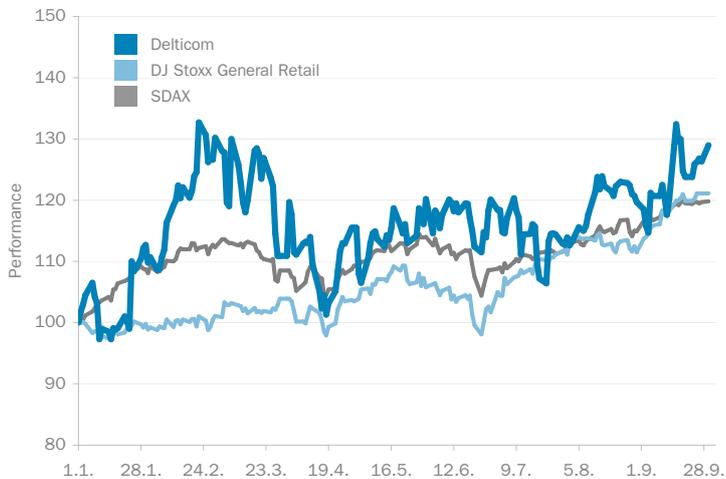
## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Hannover, den 07.11.2013

(Der Vorstand)

# Die Delticom-Aktie



WKN 514680  
 ISIN DE0005146807  
 Reuters / Bloomberg DEXGn.DE / DEX GR  
 Indexmitglied SDAX, CXPR, GEX, NISAX  
 Aktiengattung Stückaktien  
 Transparenz-Segment Prime Standard  
 12. November 2013 Eigenkapitalforum

		01.01.2013 – 30.09.2013	01.01.2012 – 31.12.2012
Anzahl Aktien	Aktien	11.859.440	11.847.440
Kurs am ersten Handelstag <sup>1</sup>	€	32,88	67,00
Kurs am letzten Handelstag <sup>1</sup>	€	41,66	32,30
Kursentwicklung <sup>1</sup>	%	+26,7	-51,8
Höchst-/Tiefstkurs <sup>1</sup>	€	42,87 / 31,43	82,51 / 30,74
Marktkapitalisierung <sup>2</sup>	Mio. €	494,1	382,7
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag (XETRA)	Aktien	20.498	28.309
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,52	1,87
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,51	1,85
Eigenkapital je Aktie	€	3,91	5,29

(1) auf Basis der Schlusskurse

(2) auf Basis des offiziellen Schlusskurses am Quartalsende

Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel	Schätzungen für 2013				Schätzungen für 2014			
				Umsatz (€m)	EBIT (€m)	EBIT (%)	EPS (€)	Umsatz (€m)	EBIT (€m)	EBIT (%)	EPS (€)
NordLB	Frank Schwöpe	Buy	43,00	501,0	31,0	6,2	1,76	544,0	35,9	6,6	2,03
Metzler	Jürgen Pieper	Sell	36,00	495,0	33,0	6,7	1,70	590,0	38,5	6,5	2,05
Exane	Andreas Inderst	Outperform	51,00	516,4	18,6	3,6	1,00	657,4	24,2	3,7	1,35
Berenberg	Stanislaus Thurn und Taxis	Hold	40,50	484,0	33,0	6,8	1,89	540,0	39,0	7,2	2,13
Deutsche Bank	Tim Rokossa	Hold	35,00	511,0	31,0	6,1	1,77	573,0	39,0	6,8	2,22
BH Lampe	Christian Ludwig	Sell	28,00	498,6	25,4	5,1	1,46	536,0	29,0	5,4	1,67
Commerzbank	Dennis Schmitt	Add	47,00	529,0	26,7	5,0	1,47	657,0	32,4	4,9	1,80
HSBC	Christopher Johnen	Neutral	40,00	531,4	25,1	4,7	1,42	626,3	21,2	3,4	1,20
Hauk & Aufhäuser	Sascha Berresch	Sell	33,00	493,8	32,1	6,5	1,84	539,1	36,5	6,8	2,09
Montega	Hendrik Emrich	Sell	30,00	470,0	29,9	6,4	1,69	500,0	32,2	6,4	1,83
		Mittelwert	38,35	503,0	28,6	5,7	1,60	576,3	32,8	5,8	1,84

Stand: 1. November 2013

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Delticom AG  
Brühlstraße 11  
30169 Hannover  
Deutschland

### **Kontakt Investor Relations**

Melanie Gereke  
Brühlstraße 11  
30169 Hannover  
Telefon: +49-511-93634-8903  
E-Mail: [melanie.gereke@delti.com](mailto:melanie.gereke@delti.com)